



Michael Kohlhaas ist unter anderem Berater für Führungsstrukturen und -prozesse. Neben seiner umfassenden Ausbildung war er viele Jahre Kaufmännischer Geschäftsführer – und Bundeswehr-Offizier

i

Der BMM-Award 2014 „Bestes Management im Mittelstand“ zeichnet herausragende Führungskultur in Unternehmen egal welcher Größe und quer durch alle Branchen aus. Grundlage ist ein Forschungsprojekt, bei dem aufgezeigt wurde, dass einzelne Aspekte der Führungs- und Unternehmenskultur in Kombination bis zu 31 Prozent der Unterschiede beim finanziellen Erfolg ausmachen können.

Grundlage des Awards ist eine Befragung von Führungskräften und Mitarbeitern, von der alle Teilnehmer eine schriftliche Auswertung erhalten. Die ausgezeichneten Unternehmen erhalten einen zweitägigen Auswertungsworkshop. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Econo ist Medienpartner des Awards.

Weitere Informationen:
www.bmm-award.de

Führungsqualität gesucht!

Michael Kohlhaas initiiert den BMM-Award: Der Preis analysiert umfassend die Unternehmenspolitik. Der Aufwand dafür ist gering

Eine zeitgemäße Führungskultur in Unternehmen ist unabdingbar für deren Zukunftsfähigkeit. Doch was macht eine solche Führungskultur aus? Das will Michael Kohlhaas mit dem BMM-Award herausstellen.

Herr Kohlhaas, warum braucht es noch einen weiteren Award?

► **Michael Kohlhaas** Viele Awards beleuchten nur einen winzigen Aspekt der Unternehmenspolitik. So las ich von einer Wirtschaftskanzlei, die mit Stolz auf ihren achten Platz im Stonewall-Ranking der Top 100 Lesbian Gay Bisexual (LGB)-freundlichen Arbeitgeber hinweist. Unser Award zeichnet Führungsqualität aus, einen herausragenden Faktor für Unternehmenserfolg. Ich kenne keinen Award, der die Führungsqualität derart umfassend analysiert.

Was genau wollen Sie mit der Verleihung erreichen?

► **Kohlhaas:** Wir initiieren den Award, damit sich Unternehmen mit diesem wichtigen Thema systematisch und professionell auseinandersetzen. Führung war immer wichtig und wird unseres Erachtens angesichts der demografischen Entwicklung und des Wertewandels existenziell. Gute Fach- und Führungskräfte werden dorthin gehen, wo sie ihr Potential am besten entfalten können. Der Erfolg der Portale zur Bewertung von Arbeitgebern ist ein deutliches Indiz hierfür.

Welche Zielgruppe sprechen Sie mit dem Award an?

► **Kohlhaas:** Mit dem Award sprechen wir in erster Linie mittelständische Strukturen an. Dabei orientieren wir uns nicht an starren Größenordnungen, sondern beziehen das Selbstverständnis der Unternehmen ein. Diese sehen sich zum Teil auch mit vierstelli-

gen Mitarbeiterzahlen noch als mittelständisch geprägte Familienunternehmen.

Die Teilnehmer müssen sich um den BMM-Award bewerben – wie aufwendig ist das?

► **Kohlhaas:** Der Award basiert im Wesentlichen auf einer Befragung der Führungskräfte und der Mitarbeiter ohne Führungsverantwortung. Der organisatorische Aufwand für die Unternehmen ist minimal.

Wie läuft die Auswahl der Preisträger ab?

► **Kohlhaas:** Der Auswahlprozess verläuft in zwei Phasen. Die erste Phase schließt mit der Vorauswahl aufgrund der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung ab. Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten umfangreiche Auswertungsunterlagen sowie Informationen zum Vergleich mit anderen Teilnehmern. Die Unternehmen,

die diese erste Hürde nehmen, erhalten in der zweiten Stufe einen zweitägigen Auswertungsworkshop sowie detaillierte Berichte auf Abteilungs- und Bereichsebene. Arbeitet die Jury unabhängig?

► **Kohlhaas:** Die Jury besteht im Wesentlichen aus Geschäftsführern und Personalleitern mittelständischer Unternehmen. Sie sind völlig unabhängig und bringen ihr Expertenwissen ein: aus der Praxis für die Praxis.

Warum sollen sich die Unternehmen am BMM-Award beteiligen oder anders gefragt: Was hat man denn davon?

► **Kohlhaas:** Das ist die Frage, die am leichtesten zu beantworten ist. Eine ausgezeichnete Führungsqualität führt zu mehr Erfolg: Höhere Produktivität, geringere Fehlzeiten, mehr Mitarbeiterengagement und höhere Arbeitgeberattraktivität. **Dirk Werner**